

Folgende Mitteilungen lagen schriftlich aus und sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt:

- Personalbemessungsuntersuchung im Bezirkssozialdienst
- Ergebnis der KiBiz-Revision

Bezüglich der Einführung einer freiwilligen Vereinbarung im Rahmen der Unterbindung einer privaten Zuzahlung von Eltern bei gleichzeitiger Gewährung einer öffentlichen Förderung in der Kindertagespflege teilte Herr Lübken folgendes mit:

In der Sitzung des Ausschusses am 05.10.2010 sei im Rahmen eines Sachstandberichtes zur Kindertagespflege auf die Problematik der privaten Zuzahlung hingewiesen worden. Seitens der SPD sei die Verwaltung in dieser Sitzung mit der Prüfung, ob es keine Möglichkeit gebe, die zusätzlichen Zahlungen zu untersagen, beauftragt worden. Im Rahmen einer Mitteilung sei in der Ausschusssitzung am 30.11.2010 in Beantwortung des Prüfauftrages über die Möglichkeit einer freiwilligen Vereinbarung berichtet worden. Im Unterausschuss sei am 08.12.2010 ein Bericht zur Prüfung der Einführung einer freiwilligen Vereinbarung gegeben worden, der Einvernehmliche Zustimmung erhielt und zum neuen Kindergartenjahr 2011/2012 umgesetzt sein solle. Am 17.01.2011 fand dann eine Informationsveranstaltung für die Tagespflegepersonen statt, die bis zum 04.02.2011 ihr Einverständnis erklären konnten.

Bei allen Neufällen werde die „Freiwillige Zuzahlung“ nicht mehr akzeptiert, „Altfälle“ liefen mit Bestandschutz aus.

Herr Quiter teilte mit, dass in diesem Jahr wieder die Weiberfastnachtsveranstaltung auf dem Karl-Gatzweiler-Platz stattfinde. Die Veranstaltung werde durch den Stadtjugendring in Zusammenarbeit mit dem Verein durchgeführt. Es gebe ein umfangreiches Sicherheitskonzept und nach den Erfahrungen von Duisburg klar abgegrenzte Verantwortungsbereiche und Verantwortliche.